

Ein Kleinod für den guten Zweck

Kleinod am Schloss stellt Sterntaler-Schlüsselanhänger vor

(jr). „Wir wollen feiern, wir wollen teilen“ – mit diesen Worten hatte Kleinod-am-Schloss-Inhaberin Gudrun Weinmann am vergangenen Sonntag in die Räumlichkeiten des Ladengeschäfts am Schlossplatz eingeladen, um zusammen mit Kunden, Freunden und Weggefährten eine besondere Aktion vorzustellen.

Vor einem Jahr öffnete der Laden für Accessoires und Wohnkultur die Pforten und kommt seither bei den Kunden gut an. So viel Glück muss weitergegeben werden, dachte sich die Inhaberin. Zusammen mit Freunden und mit Hilfe von Sponsoren hat sie einen Schlüsselanhänger produziert, der am

Sonntag der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das Besondere: Der komplette Erlös aus dem Verkauf kommt dem Mannheimer Kinderhospiz Sterntaler e.V. zugute.

„Das Thema Hospiz ist ein wichtiges in der heutigen Gesellschaft, eines, das viele Ängste mit sich bringt“, erklärt Gudrun Weinmann. Gerade wenn Kinder die Betroffenen sind. Diesen Ängsten zu begegnen und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf eine Einrichtung zu lenken, die ihr selbst sehr am Herzen liegt, ist das Ziel der Aktion. Das Rezept dabei ist simpel: Der Schlüsselanhänger, der praktischerweise auch einen Einkaufswagen-Chip enthält, ist ein Alltagsgegenstand. „Wir wollen

das ganze Jahr über den Gedanken an das Kinderhospiz wachhalten, nicht nur an Weihnachten, wo oft auch sentimentale Gefühle überwiegen“, erläutert die Kleinod-Macherin.

Auch die Geschäftsführer des Östringer Architekturbüros cubus3 waren Feuer und Flamme, als sie von dem Plan erfuhren. „Wir unterstützen jedes Jahr ein soziales Projekt, anstatt unsere Kunden zu beschenken“, meint Jörg Ernst und sein Kollege Andreas Jung, der seit kurzem in Schwetzingen wohnt, ergänzt: „Zu Weihnachten sollte man auch an die denken, denen es nicht so gut geht.“ Das sahen auch zahlreiche weitere Sponsoren ähnlich, und so beteiligten sich zahlreiche Schwetzingener Firmen und Geschäftsleute aus den Reihen des Stadtmarketings an dem Projekt.

Der Schlüsselanhänger ist also rundum eine Schwetzingener Produktion: Designerin Anna Becker, die in Schwetzingen mit ihrem Büro für Gestaltung ansässig ist, war von Gudrun Weinmanns Idee begeistert. „Die Zusammenarbeit macht unheimlich Spaß“, kommentiert die Grafikerin die Kooperation. Gemeinsam hatten die beiden im Sommer zum Wunderkindreise-Jubiläum schon einen Mozart-Anhänger in die Tat umgesetzt, so war es keine Frage, dass Becker auch dieses

Mal den Entwurf beisteuerte. Und der kann sich sehen lassen: Zierlich steht das Sterntaler-Mädchen umringt von Sternen in einem fragil wirkenden, aber stabilen Ring, der als Einkaufschip aus dem Anhänger genommen werden kann.

Sterntaler-Geschäftsführerin Ursula Demmer zeigt sich von so viel Engagement begeistert: Die Kraft, die durch solche schönen Projekte entsteht, sei für sie und ihre Mitstreiter eine große Unterstützung. Und Unterstützung braucht das Mannheimer Kinderhospiz gerade jetzt mehr denn je. „Wir haben viel vor“, meint Demmer auf die Frage, ob es für den Erlös aus der Aktion bereits konkrete Ziele gäbe. Gerade wurde der Grundstein für den Erweiterungsbau gelegt. Die derzeitige Anzahl von drei Plätzen soll nach der Erweiterung auf 12 vervierfacht werden. Da kommt das Engagement von Weinmann und ihren Mitstreitern gerade recht.



Gudrun Weinmann (l.) mit den Sponsoren und Beteiligten Foto: jr

Der Sterntaler-Schlüsselanhänger ist zum Preis von 7 € außer im KLEINOD (Schlossplatz 5 – 7) an folgenden Stellen erhältlich:

- be art Galerie
- Bräuninger Modehaus
- Buchhandlung Kieser
- Der Ohrladen
- Modehaus Leger
- Posmyk Mode
- Schuh-Paradies
- Stadtinformation